

und so war es dann einigermaßen erhebend, wenn der Ansager verkündete: «Nun singen die vereinigten Balzner Männerchöre».

Am 17. Okt. 1923 beteiligten sich alle Vereine der Gemeinde an der Feier zum 25jährigen Jubiläum des Ortsseelsorgers Pfarrer Peter Schmid. Den Gesamtchor der drei Männerchöre leitete diesmal Franz Büchel. Im Jahre 1926 ist als wichtiges Ereignis der Bau des Gemeindehauses zu verzeichnen. Mit einem gemeinsamen Konzert von Sängerbund und Männerchor am 6. 1. 1927 wurde der neue Gemeindehaussaal eröffnet. Nach 36jähriger, verdienstvoller Tätigkeit entschloss sich Franz Büchel 1927, den Dirigentenstab niederzulegen. Zu seinem Nachfolger wurde sein Bruder Richard Büchel gewählt. Im Sängerbund fand nach der Demission von Oberlehrer Alois Büchel im Jahre 1928 gleichfalls ein Dirigentenwechsel statt. Der Sängerbund wählte als neuen Chormeister am 15. Sept. 1928 Musikdirektor Severin Brender. Als im Januar 1930 Richard Büchel seine Kündigung als Dirigent des Männerchors aussprach, gewann der Gedanke des Zusammenschlusses von Männerchor und Sängerbund überraschend schnell an Boden. Der Tag des Zusammenschlusses beider Vereine zum neuen Männergesangsverein Balzers ist der 22. März 1930. An diesem Tage fanden in den beiden Vereinslokalen gleichzeitig die Abstimmungen statt. Sie lauteten bei beiden Vereinen auf Annahme. Beim Männerchor ging die Vereinigung nicht ohne innere Konflikte ab. Da das Banner des Sängerbundes wegen seiner Schönheit zur Vereinsfahne des neuen Männergesangsvereins bestimmt worden war, musste die ehrwürdige Männerchorfahne aus dem Jahre 1880 im Stich gelassen werden. *Heute — nach 22 Jahren — sind diese Bedenken schon lange vergessen und es ist zurückblickend die Feststellung erlaubt, dass die Vereinigung der beiden Chöre am 22. März 1930 eines der glücklichsten Ereignisse der Balzner Vereinsgeschichte darstellt.*

Am 12. 6. 1930 wurden die neuen Statuten des Männergesangsvereins genehmigt und am 20. 6. 1930 fanden die Vereinswahlen statt. Der erste Präsident des MGV war Gebhard Brunhart, der erste Aktuar Franz Nigg. Am 12. 4. 1931 gab der Verein sein erstes grosses Konzert. Unter Mitwirkung von Rud. Schaedler, Klavier und Ernst Saxer, Violine, wurden Werke von Rheinberger, Jos. Renner, H. Jüngst, Opladen und Rud. Schaedler zum Vortrag gebracht. Das Chorkonzert auf Schloss Brandis im gleichen Monat gestaltete sich zu einer schönen Kundgebung nachbarlicher Freundschaft zwischen Maienfeld und Balzers. Am 28. 6. 1931 war das grosse Sängerfest in Balzers mit einer Beteiligung von 33 Vereinen. Es war ein Fest der Fröhlichkeit und Lebensfreude, fast der Abschluss einer Epoche, zu deren Gemüthhaltung wir uns nicht mehr aufschwingen können. «Eine geordnete goldene Ungebundenheit in Manieren, Blick und Wort, als höchsten Ausdruck aller Sangesfreuden». Im August 1932 wurden in einer Feier auf Gutenberg Prof. Jos. Renner und Franz Büchel zu Ehren-Mitgliedern ernannt. Am Pfingstmontag 1933 unterzog sich der Männergesangsverein Balzers zum erstenmal einer Beurteilung durch ein Kampfgericht. Er nahm am Bezirks-sängerfest in Mels teil. Das Ergebnis war ein über Erwarten günstiges: der